

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Neubau Kinderhaus Aischbach, Vergabe von Bauleistungen;
 Holzbauarbeiten**

Bezug: Vorlagen 91/2018, 251/2018 und 404/2018

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Holzbauarbeiten erfolgt an die Fa. Holzbau Flack, Ammerbuch-Entringen mit einer Auftragssumme von 619.962,04 €.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2018	2019	2020	Gesamt
Vermögenshaushalt					
Bis 2018 (anteilig): Ausbauprogramm neue Kinderhäuser	2.4642.9400.000-0107	1.155.000 €			1.155.000 €
Ab 2019: Kinderhaus Aischbach					
Ausstattung	2.4642.9350.000-1016		165.000 €		165.000 €
Planungs- und Baukosten	2.4642.9400.000-1016		475.000 €	1.725.000 €	2.200.000 €
Außenanlagen	2.4642.9500.000-1016			240.000 €	240.000 €
Gesamt		1.155.000 €	640.000 €	1.965.000 €	3.760.000 €
Zuweisungen des Bundes	2.4642.3600.000-1016			-514.000 €	-514.000 €
Netto-Haushaltsbelastung		1.155.000 €	640.000 €	1.451.000 €	3.246.000 €

Ziel:

Vergabe der Holzbauarbeiten für den Neubau des Kinderhauses Aischbach.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat mit Vorlage 251/2018 den Neubau des Kinderhauses Aischbach beschlossen. Jetzt sind hierzu im Zuge des 1. Ausschreibungspaketes die notwendigen Holzbauarbeiten zu vergeben.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden die Zimmer- und Holzbauarbeiten öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 19 Ausschreibungen elektronisch abgerufen. 10 Angebote sind eingegangen und wurden gewertet. Es musste kein Angebot ausgeschlossen werden. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter wurde überprüft. Die Preise des günstigsten Bieters sind angemessen.

Zwei weitere Gewerke (Roh- und Gerüstbauarbeiten) wurden in Verwaltungszuständigkeit vergeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, das wirtschaftlichste Angebot der

Fa. Holzbau Flack. Ammerbuch-Entringen 619.962,04 €
mit der ausgeschriebenen Bauleistung zu beauftragen.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Für das Bauvorhaben sind auf verschiedenen Haushaltsstellen (s. Tabelle) insgesamt 3.760.000 Euro veranschlagt. Die Vergabesumme liegt im Rahmen der Kostenberechnung, die Kostenprognose einschl. des bereits beauftragten Bodenaustausches und der in der Verwaltungszuständigkeit vergebenen Gewerke liegt aktuell unterhalb der finanzierten Summe.